



Lommiswil-Nachrichten 2023/04

24. September 2023

Ausserordentliche Gemeindeversammlung zur Wasserversorgung und vieles mehr...

Liebe Lommiswilerinnen und Lommiswiler, liebe Interessierte

Mit der Sanierung des Weissensteintunnels ab Frühjahr 2024 wird auch die Wasserleitung im Tunnel rückgebaut, welche das Quellwasser aus der Gänselochquelle in unser Reservoir führt. In den nächsten Wochen sind daher Grundsatzfragen zu klären. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass die EinwohnerInnen und Einwohner aktiv mitentscheiden können. Mehr dazu lesen Sie im **Beitrag «Zukünftige Wasserversorgung: Lommiswilerinnen und Lommiswiler werden entscheiden»**. Kommen Sie an die **Informationsveranstaltung von Dienstag, 24. Oktober 2023**. Entscheiden Sie mit zu diesem wichtigen Thema an der **ausserordentlichen Gemeindeversammlung von Montag 30. Oktober 2023** und dann ebenfalls bei der Urnenabstimmung.

In diesem Newsletter berichten wir auch über diverse Anlässe: z.B. zum Seniorennachmittag und Seniorenausflug sowie zu Filznachmittag und Kindersingen. Sie sehen – jung und älter sein in Lommiswil – das birgt viele Erlebnisse. Ebenfalls informieren wir zu Veränderungen bei den Busverbindungen, berichten aus dem Gemeinderat und einiges mehr. Ein Auszug dieses Newsletters wird zusätzlich per Streusendung in die Haushalte verteilt, inklusive Flyer zum Adventsfenster.

Empfehlen Sie als Abonentin / Abonnent diesen kostenlosen Newsletter anderen: www.lommiswil.ch unter «Aktuelles» > Newsletter. Hier können Sie übrigens auch Ihre Themen oder Sicht der Dinge publizieren lassen, wenn Sie diese an info@lommiswil.ch senden.

Es grüsst Sie herzlichst
Daniela Tillessen,
Gemeindepräsidentin



Themen dieser Ausgabe

- Seniorennachmittag: Dichtestress in der Antarktis
- Familienverein Lommiswil: Filznachmittag, Kindersingen und Ausblick Laternenumzug
- Seniorenausflug: Reise in den «Park im Grünen»
- Weitere Berichte von Ueli Custer zu «I ghöre nes Glöggli», zur Nutzung der Räume im reformierten Kirchgemeindehaus sowie Bericht zu den Busverbindungen
- Kurzberichte aus dem Gemeinderat: Sitzungen 11. Mai 2023 bis 21. September 2023
- Zukünftige Wasserversorgung: Lommiswilerinnen und Lommiswiler werden entscheiden

Den vollständigen Newsletter mit allen Themen (siehe Kasten) finden Sie unter: www.lommiswil.ch/newsletterarchiv.html

Seniorenachmittag: Dichtestress in der Antarktis

Ueli Custer



Im antarktischen Sommer tummeln sich Tausende von Pinguinen an den Stränden des Meeres. Im Unterschied zu den Mittelmeerstränden benötigen sie allerdings weder Liegestühle noch Sonnenschirme. Sie nutzen den Platz also optimal aus. Und können sich auch gegenseitig warm geben.



Solche und andere interessante Informationen erfuhren die gut 50 Seniorinnen und Senioren an einem Nachmittag, der von initiativen Lommiswiler Frauen organisiert wurde.

Referent war **Emil Zellweger**, der sich zusammen mit seiner Frau Ariane einen Lebenstraum erfüllte und Anfang 2020 eine Antarktisreise unternahm.

Auch wenn wir hier nur ein paar wenige Bilder zeigen können, sie sprechen für sich.



Ein freundlicher Zügel-Pinguin



Pinguine leben in einer ewigen Partnerschaft

Pinguine sind faszinierende Wesen. Sie teilen mit den Menschen den aufrechten Gang und auch das Leben in einer Partnerschaft. In der Brutzeit von 55 Tagen wechseln sich Männlein und Weiblein beim Ausbrüten ab. Und wenn die Jungen ausgeschlüpft sind bietet jeweils ein Pinguin Unterschlupf und der andere schafft Futter an. Das grosse Mysterium: Sie finden den Partner auch in einer Menge von Tausenden anderer Pinguine. Und zwar über die Schreie, die sie erkennen.



Ein junger Seebär wirft sich in Pose.

Eine See-Bärenfamilie geniesst zusammen mit See-Elefanten (hinten) die Sonnenstrahlen für eine Siesta.



Dies nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Vortrag von Emil Zellweger in dem auch einige interessante Fakten zu vernehmen waren. Zum Beispiel:

- Auf 54° Süd findet das Leben zum grössten Teil auf Eis statt – auf 54° Nord liegen dagegen Städte wie Hamburg.
- Auf 60° Süd liegt die Temperatur von Wasser und Luft im antarktischen Sommer (Februar/März) bei rund zwei Grad plus. Auf 60° Nord dagegen lässt sich im Sommer problemlos in Sommerkleidern leben. Das kann jeder Bewohner und jede Bewohnerin von Oslo locker bestätigen.
- Warum das so ist? Das Geheimnis heisst Golfstrom. Ohne ihn läge ganz Skandinavien unter einer Eisschicht. Tragen wir also Sorge zu diesem Lebensspender.

Und zum Schluss noch dies

Erstmals hat sich die Gemeinde genauso wie die beiden Kirchgemeinden zu einem Drittel an den Kosten beteiligt. Dies auf Initiative von Gemeinderat Kuno Schmid. Die Organisatorinnen haben keine Mühe gescheut und konnten mit Josef Hon einen Risottokoch der ersten Klasse verpflichten. Und für das Dessert gingen sie am Morgen sogar auf die Knie. Nämlich im Erdbeerfeld von Mann. Ein verdienter Applaus waren Koch und Pflückerinnen denn auch sicher.

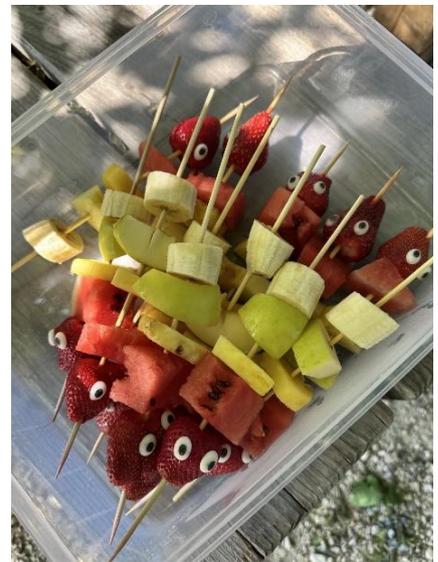
Zur Erinnerung hier nochmals die sieben initiativen Frauen, die auch diesen Seniorennachmittag perfekt organisiert haben:

- Karin Dornbierer
- Brigitte Flury
- Sandra Flury
- Chrigi Häni
- Esther Ossig
- Denise Perriard
- Claudia Schaad

Der nächste **Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 6. Dezember** statt. Allfällig geplante Klausbesuche sollten also auf den Abend verlegt werden.

Kinder-Filzkurs – es wurde fleissig gearbeitet

Evelyne Aellig, Mitglied Vorstand Familienverein Lommiswil



Unter der Leitung von Kathrin Kistler und Sabrina Zbinden wurde am Mittwoch, 31. Mai 2023 in den Räumen der Dorfhalle der Kinder-Filzkurs durchgeführt. Der Familienverein Lommiswil durfte 30 Kinder im Alter von Kindergarten bis Primarschule herzlich begrüßen.

Nach einer Einführung über die Herkunft der Wolle wurde mit dem «filzen» begonnen. Aus weicher und bunter Schafwolle, Wasser, duftender Seife und vielen fleissigen Kinderhänden entstanden viele schöne Filzwerke: eine bunte Mischung aus Marienkäfern, Fröschen, Blumen und Girlanden.

Nach einem feinen Zvieri mit Zopfbrötli, Fruchtspiessli und Holundersirup an der Sonne auf dem Spielplatz Maulwurf wurden dann alle Werke fertiggestellt. Um 17 Uhr durften alle Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen und die Filzcreations bestaunen.

«Es war ein sehr schöner, bunter und kreativer Nachmittag, der viel Spass gemacht hat. Ein grosses MERCI allen Helferinnen» so die Organisatorin Kathrin Kistler.

Noch keine Mitgliedschaft? Mit nur CHF 30.- pro Jahr helfen Sie mit, den Verein finanziell zu tragen. Interessiert? Dann klicken Sie hier:

<https://www.familienverein-lommiswil.ch/kopie-von-spenden>

Haben Sie Lust auch von Zeit zu Zeit bei einem Anlass mitzuhelfen? Oder ein feines Zvieri beizusteuern? Dann melden Sie sich bei Elisabeth Leuenberger: elisabeth.kostroman@me.com und wir notieren Sie gerne auf unserer Helferliste.

Kindersingen mit Harfenbegleitung und Geschichte auf dem Bauernhof Türliberg

Evelyne Aellig, Mitglied Vorstand Familienverein Lommiswil; 16. September 2023

Ein unvergesslicher Morgen auf dem Bauernhof Türliberg geht zu Ende. Gestern kamen 20 Kinder in Begleitung der Eltern oder Grosseltern zum gemeinsamen Singen, Geschichte hören und Tiere besichtigen auf den Bauernhof.

Es war ein sehr erlebnisreicher Anlass. In der Jurte auf dem Biohof wurde eine spannende Geschichte erzählt und fröhliche Lieder gesungen. Alles wurde begleitet von einem wunderschönen Harfenkonzert. Danach durften alle Kinder spielen und den Hof besichtigen: Hühner bestaunen, die Kühe mit Heu füttern und Pferde auf der Weide streicheln. Als Apéro gab es frische Trauben und zwischendurch Holundersirup, Zopfbrötli und Apfelkuchen.

Ein grosses «Dankeschön» geht an Saskia Beck (Leitung des Anlasses) und Markus Von Burg und Elke Nüssli (Bauernhof Türliberg).





Hinweis: Laternenumzug Mittwoch, 8. November 2023, 17:30 Uhr, Treffpunkt Schulhaus II

Auszug aus Flyer

Laternenumzug Lommiswil

«Ilg goh mit mire Latäärne und mini Latäärne mit mir»

Wir freuen uns darauf, mit den Kindern und Eltern einen schönen Naturweg entlang zu gehen. Begleitet von selbstgebastelten Laternen, geschnitzten Räben und Fackeln spazieren wir vom Schulhaus 2 Richtung Schützenhaus.

Bei unserem Ziel, können die, die mögen sich mit warmen Getränken und einem kleinen Imbiss stärken. Der Familienverein offeriert den Kindern einen warmen Tee und einen Hotdog. Für einen Unkostenbeitrag von CHF 5.00 können sich die begleitenden Eltern auch verköstigen.

«Dört obe lüüchte d'Starne, do unde lüüchte mir!»

Seniorenausflug: Reise in den Park im Grünen

Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin



Der Seniorenausflug in Lommiswil ist sehr beliebt: Mehr als 100 Seniorinnen und Senioren waren wiederum beim jährlichen Ausflug am 6. September mit dabei. Dieses Mal ging die Reise in den «Park im Grünen» in Münchenstein.

Wir fuhren via Biel durch die schöne Jura Landschaft nach Münchenstein. Nach dem Mittagessen und den Ehrungen (älteste Seniorin und ältester Senior, sowie ein «Geburtstagskind») stand freie Zeit zur Verfügung, um im Park zu spazieren, gemütlich zusammensitzen und sich auszutauschen. Die Rückfahrt führte schliesslich über den Oberen Hauenstein zurück nach Lommiswil.

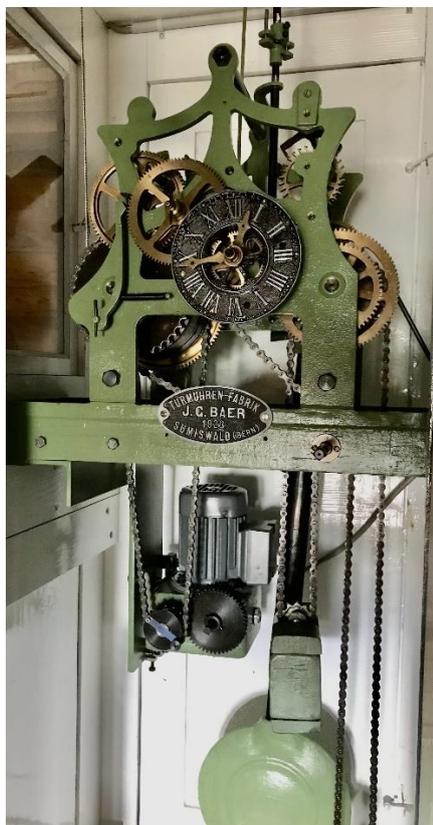


Das 45 Meter lange, lebensgrosse Modell eines urtümlichen Seismosaurus, des grössten bekannten Dinosaurierst, ist das Wahrzeichen des Parkes.

Der Park im Grünen in Münchenstein entstand 1980 während der Gartenbauausstellung «Grün 80». Nach dem Ende der Ausstellung verpflichtete sich die Genossenschaft Migros Basel mit dem Kulturprozent, 100 Jahre lang für den Unterhalt des Parks im Grünen aufzukommen. Nicht wenige der Seniorinnen und Senioren hatten damals ebenfalls die «Grün 80» besucht und haben immer noch schöne Erinnerungen daran.

I ghöre nes Glöggli

Ueli Custer



Lange, lange war es stumm. Doch jetzt schlägt es wiederum – das Glöggli auf dem Gemeindehaus lässt uns wieder wissen, was es geschlagen hat. Und weil es so lange stumm war, will es jetzt offenbar die Zeit aufholen, die es verpasst hat. Fünf Minuten hat es schon in der ersten Woche aufgeholt. Wenn es so weitermacht, wird es noch vor Weihnachten eine ganze Stunde aufgeholt haben. 😊

Langjährige Bewohnerinnen und Bewohner der am schönsten gelegenen Gemeinde am Jurasüdfuss wissen es: Schon verschiedene Fachleute haben sich darum bemüht, dem Uhrwerk die mitteleuropäische Zeit beizubringen. Leider nur mit mittelmässigem Erfolg. Was beweist, dass dieses Uhrwerk durchaus ein Eigenleben hat. Und das macht es doch sympathisch. Immerhin ist es inzwischen vermutlich genau 100 Jahre alt – sofern es bei der Einweihung am 23. Juni 1923 bereits installiert war. Dazu gibt das Buch «Lommiswil» von Erhard Flury leider keine Auskunft.

In jedem Fall gebührt Gemeinderat Pascal Zimmermann (Ressort Werk und Umwelt) ein herzlicher Dank, dass er sich der Sache angenommen hat.

Das reformierte Kirchgemeindehaus kann weiterhin für Anlässe genutzt werden

Ueli Custer

Um den im Dorf kursierenden Gerüchten den Wind aus den Segeln zu nehmen, hier der aktuelle Stand der Dinge: Im Juni dieses Jahres haben sowohl die Gemeindeversammlung Lommiswil wie auch die Kirchgemeindeversammlung die Beschlüsse gefasst, durch welche das bestehende Baurecht aufgelöst werden kann.

Nachdem die Kirchgemeindeversammlung den Verkauf des Kirchgemeindehauses beschlossen hatte, musste noch die Baurechtssituation geklärt werden. Damit sind nun bald die Voraussetzungen geschaffen, um eine Käuferschaft zu suchen.

Auch wenn bald eine Käuferschaft gesucht wird, der definitive Verkauf kann erst nach der Umzonung im Rahmen der Ortsplanung vollzogen werden.

Daher wird das Kirchgemeindehaus weiterhin von der Kirchgemeinde benutzt und steht auch anderen Organisationen zur Verfügung. So lanciert im Moment die Arbeitsgruppe Dritte Welt den 2. Lommiswiler Weihnachtsmarkt. Er soll am **Sonntag, 3. Dezember von 11 bis 17** stattfinden. Wer Interesse hat, mit einem Stand teilzunehmen, kann sich bei Martina Häberle, Erlimattweg 14, 4513 Langendorf melden. Telefon: 079 754 97 86, Mail: info@drittweltgruppe.ch

ÖV: Bessere Busverbindungen zwischen Lommiswil, Bellach und Selzach – Verbindung nach Solothurn dieses Jahr auf dem Prüfstand

Ueli Custer

In beiden Busnetzen, die Lommiswil bedienen, sind in den nächsten Jahren Veränderungen geplant. Bereits fix ist eine deutliche Verbesserung der Verbindungen zwischen den BeLoSe-Standorten durch den Busbetrieb Grenchen und Umgebung (BGU). Die Bedienung durch den Busbetrieb Solothurn und Umgebung (BSU) wird ab diesem Jahr überprüft.

Attraktiveres BGU-Netz: Verlängerung von Lommiswil bis Bellach Schulhaus

Bei der Neukonzeption des BGU-Netzes war Lommiswil zusammen mit Selzach aktiv in der Arbeitsgruppe für das neue Busnetz tätig. Mit dem Argument der besseren Verbindung der drei Schulstandorte konnten wir gemeinsam mehr herausholen, als zu erwarten war. So ist vorgesehen, die bestehende Buslinie von Selzach nach Lommiswil bis Bellach Schulhaus zu verlängern. Dabei ist morgens, mittags und am frühen Abend sogar ein Halbstundentakt geplant.

Da es sich dabei um eine Neukonzeption des ganzen Grenchner Busnetzes handelt, kann dieses Neukonzept voraussichtlich erst auf Ende 2025 eingeführt werden. Denn für die Umsetzung auf anderen Linien sind noch bauliche Massnahmen notwendig.

Reduktion im BSU-Netz: Wegfall der direkten Verbindung von Lommiswil nach Solothurn

Hier hat der Kanton als Besteller des Busangebots bereits angekündigt, dass er auf Grund der verstärkten Bedienung zwischen Selzach, Lommiswil und Bellach Schulhaus durch den BGU auf die Weiterführung der Linie 2 von und nach Lommiswil verzichten wird. Auch die jeweils zwei Ergänzungen von Lommiswil von und nach Selzach entfallen auf Grund der wesentlich besseren Bedienung durch die oben erwähnte Verbesserung zwischen den drei Schulstandorten.

Die Kehrseite dieser Umstellung ist der Wegfall der umsteigefreien Busverbindung von Lommiswil nach Solothurn. Denn sie funktioniert nur noch mit Umsteigen in Bellach Schulhaus. Aber auf dieser Verbindung ist die Bahn sowieso schneller. Ausserdem wird geprüft, ob nach der Tunnelanierung (ab Ende 2025) mindestens zu Stosszeiten zusätzliche Fahrten den Stundentakt zu einem Halbstundentakt verdichten könnten.

Roman Zürcher vom BSU hat uns auch eine Analyse der Busbenützung aus 2019 zur Verfügung gestellt. Dies war das letzte Jahr ohne Corona-Einfluss. (Inzwischen bewegen sich die Zahlen übrigens bereits wieder auf diesem Niveau.) Die Analyse zeigt jedenfalls ein klares Bild:

- In Richtung Solothurn steigen an den Haltestellen zwischen Bellach Schulhaus und Amtshausplatz nur vereinzelt Person aus.
- In Richtung Lommiswil steigen an den Haltestellen zwischen Amtshausplatz und Bellach Schulhaus ebenfalls nur vereinzelt Person ein.

Zusammengefasst lässt sich also sagen, dass der Wegfall der umsteigefreien Busverbindung nur sehr wenige Personen betrifft. Beim Schulverkehr sieht es dagegen ganz anders aus. Hier besitzen nach Auskunft des Projektleiters Öffentlicher Verkehr, Alexandre Keller allein aus Lommiswil im Schuljahr 18/19 immerhin 36 und im Schuljahr 19/20 immer noch 29 Schülerinnen und Schüler ein entsprechendes Abo. Auch wenn das nicht täglich genutzt wird, weil im Sommer Viele mit dem Velo fahren, ist davon auszugehen, dass diese Zahl dank dem verdichteten BGU-Fahrplan deutlich zunehmen wird. Denn die Velofahrten auf den eher schmalen Strassen nach Selzach und Bellach sind nicht ungefährlich.

Genauerer lässt sich aber erst sagen, wenn das definitive neue Angebotskonzept für die BSU-Linien vorliegt. Dazu wird die Gemeinde noch Stellung nehmen können. Mehr dazu in einem der nächsten Newsletter.

Kurzbericht aus dem Gemeinderat: Sitzungen 11. Mai 2023 bis 21. September 2023

Über die Geschäftsbehandlung im Gemeinderat berichten wir regelmässig kurz im Newsletter. Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Wir würden uns freuen, Sie als Zuhörer zu begrüßen.

Bezüglich der Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle gilt aus Datenschutzgründen ab dem 24. August 2023 folgendes: Die Protokolle werden nicht mehr auf der Website aufgeschaltet. Eine Protokolleinsicht, ein Versand der Protokolle per E-Mail oder Ausdrucke sind weiterhin möglich. Interessierte Personen melden sich direkt bei der Verwaltung.

Nachfolgend ein Auszug aus den Sitzungen der vergangenen Monate.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Mai 2023

- die Rechnung 2022 inkl. Kenntnisnahme RPK-Bericht und Anträge ER, IR und VKK zHd der Gemeindeversammlung verabschiedet;
- Diverse Nachtragskredite genehmigt: Aufgabenanalyse Tech. Dienst / Hauswartung; Rechtsberatung Einsprachen Mobilfunkantenne; OPR / Öffentliche Mitwirkung; Unterstützung Verwaltung;
- Eine Kreditvergabe bzgl. Schliesskonzept und Fluchtweg auf Verwaltung genehmigt;
- Einen Landverkauf genehmigt;
- Den KITA-Jahresbeitrag 2023 freigegeben;
- Die Vorlage des angepassten Baureglement zHd Gemeindeversammlung genehmigt;
- Die Förderfrage Produktion Jubiläumsbuch «10 Jahre Buildung Walls Breaking Walls» abgelehnt;
- Abschreibungen von Verlustscheinen Steuern und Gebühren genehmigt.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. Mai 2023

- Das weitere Vorgehen bzgl. Entscheidungsfindung Wasserversorgung besprochen;
- Nachtragskredite genehmigt bzgl. Schützenjubiläum sowie Ersatz Zahlungsterminal auf der Verwaltung;
- Eine Regelung bzgl. der Behandlung von Ermässigungen von Anschlussgebühren im Zusammenhang mit der Realisierung energetischer Massnahmen beschlossen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6. Juni 2023

- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit einen Nachtragskredit zum Projekt Jura beschlossen;
- Urs Paul Affolter, Jürg Fröhlicher und Klaus Pfeiffer als Mitglieder des Ausschuss Finanzen gewählt;
- Präsentation und Mitteilungsthemen bzgl. der Rechnungs-Gemeindeversammlung genehmigt;
- Einsprachen zur Planungszone Dorfzentrum und zur Planungszone Schauenburgstrasse behandelt.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Juni 2023

- Div. Nachtragskredite aufgrund der Nachtragskreditkontrollliste 2023 beschlossen;
- Einen Nachtragskredit Bläserklasse gesprochen;
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit Abschreibungen Debitorenausstand genehmigt;
- Die Überarbeitung des Verwaltungsgebühren-Reglementes zHd Vorlage Gemeindeversammlung genehmigt.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. Juni 2023

- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit das weitere Vorgehen Schutzzone Gänselochquelle beraten und Teilentscheide getroffen;
- Die Mitgliedschaft im Verein «Pro Weissenstein» gekündigt;
- Den Projektabschluss «Staubfreimachung Schauenburgstrasse» genehmigt;
- Anlagekategorien resp. Abschreibungsregelungen bzgl. Projekte Wasserversorgung definiert;
- Eine Vereinbarung Wasserbezug Brunnen genehmigt;
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit Entscheide bzgl. Themen zur Verwaltungsorganisation getroffen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. August 2023

- Informationen erhalten zum Arbeitsstand des Projektes Schulraumplanung Lommiswil und die Phase 1 zur Bearbeitung freigegeben;
- Entschieden, dass ab der Gemeinderatssitzung vom 24. August 2023, die Gemeinderatsprotokolle nicht mehr öffentlich auf dem Internet publiziert werden. Hingegen sollen die Ratsstenogramme veröffentlicht werden. Zudem können EinwohnerInnen auf der Verwaltung Einsicht in die Protokolle nehmen und erhalten diese auf Anfrage zugestellt;
- einen Nachtragskredit für einen Vereinsbeitrag 2022 gesprochen und beschlossen, dass künftige verfallene Beiträge nicht mehr abgegolten werden, wenn die Rechnung nach dem 31. Dezember des entsprechenden Jahres eintrifft;
- einen Nachtragskredit bzgl. Versand von Flyern gesprochen und entschieden, dass der Versand von Flyern, wenn möglich mit dem Newsletter verbunden werden sollen, um Portokosten zu vermeiden. In Einzelfällen ein separater Versand jedoch durchgeführt werden kann;
- einen dringenden Nachtragskredit für die Website Lommiswil.ch zurückgestellt, um weitere Abklärungen zu treffen;
- beschlossen, das Projekt JURA der Gemeindeversammlung vorzulegen;
- auf Basis des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom Juni einem Vorvertrag zum Landverkauf an die ref. Kirchgemeinde zugestimmt;
- unter Ausschluss der Öffentlichkeit einen Nachtragskredit im Kontext Verwaltungsorganisation gesprochen;
- unter Ausschluss der Öffentlichkeit einer Abschreibung von Gebühren zugestimmt;
- unter Ausschluss der Öffentlichkeit bezüglich der weiteren Projektentwicklung /-strategie Gänselochquelle beraten.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. August 2023

- Mit der Schützengesellschaft aufgrund gesetzlicher Vorgaben Kostenübernahmen für jährliche Betriebskosten, Reparaturaufwendungen sowie Investitionen vereinbart;

- Entschieden, dass die vom Ausschuss Wasser vorgeschlagene Strategie zur Nutzung der Gänselochquelle weiterverfolgt wird und dass ein Verpflichtungskredit anlässlich einer a.o. Gemeindeversammlung vorgelegt wird mit Schlussabstimmung an der Urne;
- einen Nachtragskredit gesprochen aufgrund einer notwendigen Bereinigung der Kontierungen im Bereich Bauwesen;
- Einen Nachtragskredit gesprochen für notwendige Updatearbeiten der Website;
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit Massnahmen bzgl. Zutrittsregelungen beschlossen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. September 2023

- Entschieden, den an der GR vom 24. August gesprochenen Nachtragskredit zum Thema Bauwesen aufzuheben; entschieden, dass die externe Mandatierung von Stefan Roth unverzüglich fortgesetzt werden kann und dass eine Bereinigung der Kontierung der Gemeindeversammlungsvorlage vorzunehmen ist;
- Eine Nachtrags- und Verpflichtungskreditkontrolle durchgeführt und diverse Nachtragskredite gesprochen;
- Die Budgetbesprechung 2024 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben;
- Sich ausgetauscht über die Klärung der Zuständigkeiten bzgl. Finanzverantwortung und entschieden, ein Reporting bezüglich des Stands der Sachgeschäfte einzuführen;
- Die Geschäftsplanung des Gemeinderats besprochen, entschieden, welche Themen den Gemeindeversammlungen vorgelegt werden und Termine bestimmt, so auch die Änderung des Datums der ausserordentlichen Gemeindeversammlung, welche nun am 30. Oktober 2023 stattfindet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. September 2023

- Beschlossen, im Budget 2024 einen Sonderbeitrag bzgl. Unterstützung Projekt Skilift des Skiclub Lommiswil aufzunehmen und diese Unterstützung in fünf Jahrestanchen zu leisten;
- Die Unterstützungsanfrage für das Gesamtprojekt Schutzwald Bettlach, Selzach, Lommiswil zur weiteren Klärung zurückgestellt;
- Eine Stellungnahme bzgl. Beschwerde Verlängerung Planungszone Dorfzentrum zHd Bau- und Justizdepartement genehmigt;
- Die Geschäfte für die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2023 beschlossen und Inhalte der Vorlagen resp. des weiteren Vorgehens besprochen.

Zukünftige Wasserversorgung: Lommiswilerinnen und Lommiswiler werden entscheiden

Ausschuss Wasser und Pascal Zimmermann, Gemeinderat Ressort Werke und Umwelt

Ist die Verfügbarkeit von Wasser eine Selbstverständlichkeit?



Wir sind uns gewohnt, zu Hause aus dem Wasserhahn qualitativ gutes Trinkwasser in beliebiger Menge zu beziehen. Durch die sich abzeichnenden Veränderungen mit dem Klima oder verschiedener Belastungen im Wasser ist die Verfügbarkeit längst nicht mehr überall eine Selbstverständlichkeit.

Die Einwohnergemeinde Lommiswil hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Ausrichtung der zukünftigen Beschaffung für die Trinkwasserversorgung der Einwohnenden auseinandergesetzt.

Nachhaltige Lösungen sind oft mit Investitionen für die Zukunft verbunden. Wenn es gelingt, die Nutzung der Gänselochquelle für Trinkwasserzwecke abzusichern, so werden auch zukünftige Generationen von dieser Entscheidung profitieren.

Botschaft Wasserversorgung durch den Gemeinderat bestätigt

Der Gemeinderat hat am 24. August 2023 die Botschaft "Wasserversorgung Lommiswil" (Faktenblatt siehe nächste Seite) mit dem Antrag eines Verpflichtungskredites von 3.13 Mio CH für die Erhaltung und weitere Nutzung der Gänselochquelle genehmigt. Dieser Antrag wird an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2023 vorgelegt.

Somit können die Stimmberechtigten über die Zukunft ihrer Trinkwasserversorgung entscheiden.

Die Meinung der Bevölkerung ist gefragt

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass die Lommiswilerinnen und Lommiswiler die zukünftige Wasserversorgung mitverantworten. Darum wird am **Dienstag, 24. Oktober 2023** um 19.30 Uhr in der Dorfhalle Lommiswil eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Dazu wird rechtzeitig eine separate Einladung an alle Haushalte verteilt.

Am Anlass werden Vertretende des Gemeinderats, der Ausschuss Wasser und ein externer Experte die komplexe Ausgangslage, den Stand der vielfältigen Untersuchungen und Abklärungen, den Inhalt des Verpflichtungskredites, die Termine, weiteren geplanten Arbeiten und vor allem die Chancen und Risiken für uns Einwohnende erläutern. Natürlich können sich alle aktiv einbringen, ihre Fragen stellen und ihre Meinungen vertreten.

Verfahrensverlauf und Termine

24. Oktober 2023 Informationsveranstaltung
30. Oktober 2023 Ausserordentliche Gemeindeversammlung mit Beratung des Antrags.
Entscheid fällen zum Eintreten!
Die Schlussabstimmung erfolgt an der Urne, weil die Investition den Betrag von einer Mio CHF übersteigt.
17. Dezember 2023 eventuell Urnenabstimmung

Weitere Informationen

In der Einladung zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung wird die Botschaft Wasserversorgung und der Antrag enthalten sein.

Spätestens zum Versand der Einladungen werden folgende Dokumente auf der Gemeinde-Webseite aufgeschaltet sein:

- Faktenblatt zur Botschaft Wasserversorgung für eilig Interessierte (wird bereits mit dem Newsletter verteilt)
- Botschaft Wasserversorgung, mit Links zu allen weiteren relevanten Detailinformationen zur Vertiefung der Fakten und Sachlage
- Sammlung "Häufige Fragen und Antworten" (FAQ), welche laufend ergänzt werden

Gerne können interessierte Einwohnende jederzeit beim Präsidenten des Ausschusses, Adolf von Burg, E-Mail adolof.vonburg@besonet.ch, Telefon 032 641 21 75 oder einem anderen Mitglied des Ausschusses ihre Fragen und Anliegen anbringen.

Im Ausschuss Wasser wirken mit: Adolf von Burg, Kilian von Burg, Adrian Flury, Markus Flury, Erika Pfeiffer, Christian Seiler und Pascal Zimmermann (Vertreter Gemeinderat)

Faktenblatt zur Botschaft Wasserversorgung

Ausgangslage



Gänselochquelle GLQ

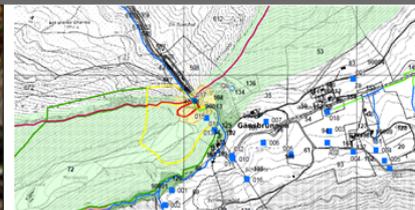
Gänsbrunnen / Welschenrohr

- Lommiswil nutzt seit 70 Jahren das Trinkwasser aus der GLQ
- Wasser ist chemisch einwandfrei, keine Kalkablagerungen
- Einzugsgebiet der 2. Jurakette ohne intensive Landwirtschaft
- Konzession zur Nutzung der GLQ bis 2060



Tunnelsanierung Weissenstein

- fremdbestimmte Sanierung des Weissensteintunnels (BLS) → Tunnelleitung entfällt ab Frühjahr 2024
- Einmalige Chance zu Erneuerung der Wasserleitung



Ausscheidung Schutzzonen

- heute rechtskräftig ausgeschiedene Schutzzonen vorhanden
- Anpassen an aktuelle gesetzliche Anforderungen und neue hydrogeologischen Erkenntnisse nötig
- Grundlagen für die Ausscheidung der neuen Schutzzonen fehlen teilweise noch

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat unterbreitet der Stimmbevölkerung einen Verpflichtungskredit von CHF 3.13 Mio für den **Erhalt und die weitere Nutzung der GLQ zu Trinkwasserzwecken.**

- Rückbau der alten und die Erstellung einer neuen Leitung durch den Weissensteintunnel
- Sanierung der Quelfassung in Gänsbrunnen
- Schutzzonenausscheidung und ein Monitoring
- Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage in Oberdorf

Alternative

Bezugslösung ab Wasserversorgung Bellach, Oberdorf und Langendorf

- Grosse Unsicherheiten bezüglich der zukünftigen Energie- und Wasserpreisentwicklung, dem Umgang mit Strommangellagen und den Massnahmen gegen Rückstände von Pflanzenschutzmitteln.
- Jährliche Kosten (Investitionen und geschätzter Betrieb über 40 Jahre) sind für die Eigenlösung mit der GLQ und für die Bezugslösung ab Bellach ungefähr gleich.

Chancen und Risiken

Chancen beim Erhalt der GLQ

- Zukunftsperspektive → Erneuerung der Wasserleitung für die nächsten 60 – 80 Jahre (einmalige Chance)
- Wasserstrategie und Kosten in eigener Hand → Eigenständigkeit
- hydrogeologisch unabhängiges zweites Standbein mit anderem Risikoprofil für die Region (Karst) → Versorgungssicherheit
- höchstgelegene Wasserressource der Region → Versorgung ohne Pumpenergie
- im Bedarfsfall Nutzung der gesamten Schüttung der GLQ → Möglichkeiten Verkauf von Wasser an umliegende Gemeinden, Turbinierung (Erzeugung Elektrizität) usw.

Risiken beim Erhalt der GLQ

- Ausscheidung der Schutzzone, Interessensabwägung Steinbruch (langwierige rechtliche Überprüfungen, Kosten)
- Mögliche Trübung des Wassers wird mit der Aufbereitung in Oberdorf gelöst.

aber:

- Wasser kann, solange Schutzzone bestritten ist, trotzdem genutzt werden (Notwasserversorgung ohne Energie, Bewässerung für Landwirtschaft usw.).
- Themen Schutzzonen, Grundwasser usw. werden in 10 oder 20 Jahren vermutlich anders beurteilt.

Newsletter registrieren: www.lommiswil.ch unter Aktuelles > [Newsletter](#)

Beiträge aus der Bevölkerung: Redaktionelle Beiträge an daniela.tillessen@lommiswil.ch

Impressum, Copyright: gemeindepraesidium@lommiswil.ch Newsletter-Design und Layout: Roswitha Eichberger, Norbert Häberle, Daniela Tillessen

Hinweis



Liebe Lommiswilerinnen und Lommiswiler

Wir möchten auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass die Tradition der Adventsfenster in Lommiswil weiter gepflegt wird. Die Adventsfenster sollen der hektischen Zeit im Dezember entgegenwirken und Freude bringen. Sie stellen Orte dar, wo die Gemeinschaft gepflegt wird und wo sich Leute Zeit nehmen für Begegnungen.

Ab 17.00 Uhr leuchtet an vielen Tagen in der Vorweihnachtszeit ein neues Fenster.

Für die Teilnehmenden gibt es folgende Varianten:

Variante 1: Sie beleuchten Ihr geschmücktes Fenster ab Ihrem Datum allabendlich und tragen so zu einem leuchtenden Adventskalender bei, der nach und nach das ganze Dorf erfasst.

Variante 2: Zusätzlich zur Variante 1 steht Ihr Heim oder Garten offen für einen Besuch. Sie dürfen bestimmen, ab welcher Uhrzeit Sie Besuch empfangen möchten. Auf diese Weise kann man Sie ohne Voranmeldung besuchen, um gemeinsam etwas zu trinken und zu knabbern.

Sind Sie mit dabei? Dann füllen Sie bitte den untenstehenden Talon aus und schicken ein Foto davon per Whatsapp an 079 515 96 54 oder legen ihn in den Briefkasten an der Selzachstrasse 9a bei Familie Aellig.

Anmeldungen bitte bis am 08.11.2023.

Wir freuen uns auf eine leuchtende Adventszeit!

Herzliche Grüsse
die Einwohnergemeinde Lommiswil
die ref. Kirchgemeinde
die kath. Pfarrei St. German
und der Familienverein Lommiswil



- Variante 1: Adventsfenster
- Variante 2: Adventsfenster mit offener Tür
Empfang: von _____ bis _____ Uhr / draussen oder drinnen

Bitte gewünschte Variante ankreuzen

Name _____ Adresse _____

Tel _____ E-Mail _____

Folgende Daten im Dezember sind möglich: (bitte mehrere ankreuzen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	X	13	14	X	X	17	18	X	20	21	22	23	X
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	---	----	----	---	---	----	----	---	----	----	----	----	---

Talon retour an: Evelyne Aellig, Selzachstrasse 9a, 4514 Lommiswil, 079 515 96 54, evelyneherzig@gmx.ch
Verantwortlich für die Organisation der Adventsfenster ist der Familienverein Lommiswil www.familienverein-lommiswil.ch